

# Internationale Dimension Modelle, Berufsorientierung, Lifelong Guidance

**Peter Härtel**  
Volkswirtschaftliche Gesellschaft

# Mehr Chancengerechtigkeit

---

- Vorzeitiger Bildungsabbruch hat Auswirkungen auf die Lebensqualität der Jugendlichen
  - geringere Berufsmöglichkeiten
  - geringeres Einkommen
- Vorzeitiger Bildungsabbruch hat soziale, wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Auswirkungen
- Hohe bildungspolitische Priorität für Maßnahmen zu mehr Chancengleichheit in der Bildung

# Internationaler Vergleich: England

## Definition von 5 Zielen, um *höhere Bildungsstandards* und *mehr Chancengerechtigkeit* zu erreichen

- Für alle Jugendlichen: Erhöhung des Bildungsniveaus
- Verringerung der Bildungslücken von benachteiligten Jugendlichen im Vergleich zu Gleichaltrigen
- Verringerung der Anzahl jener 16 bis 18 Jährigen, die sich weder in Ausbildung noch im Arbeitsprozess befinden („NEET“)
- Gefordert bis 2013: alle Jugendliche sollen bis zum 18. Lebensjahr in Ausbildung oder Trainings verbringen
- Verstärkte Kommunikation der Zusammenhänge: bessere Ausbildung – bessere Jobs

# Messinstrumente zur Zielerreichung: England

---



- UPN: Unique Pupil Number (UPN) seit 1997
- Verwendung nur anonymisierter Daten für die nationale Analyse
- Auswertung der Auswirkungen der Bildungsmaßnahmen auf die verschiedenen Lerntypen
- Evaluation neuer Strategien

# Maßnahmen zur Vermeidung von Drop-outs: Norwegen

---

- Neuer Gegenstand in der Sekundarstufe I: „working life skills“ verstärkter praxisorientierter Unterricht
- Fokus Lehrer/innenkompetenzen
- Sekundarstufe II: Mehr praxisbezogener Unterricht in BMHS
- Berufsberatung - Berufsorientierung
- The Certificate of Practice

# The Certificate of Practice Norwegen

- 2 Jahrespilotprojekt mit Fokus auf Praxis
- Zielgruppe: Schüler/innen mit geringer Lernmotivation
- zusätzlich Theorieunterricht in: Norwegisch, Mathematik und Soziale Kompetenzen
- Unternehmen haben rückgemeldet, dass sie mit den Jugendlichen sehr zufrieden waren und weiterhin sich am Projekt beteiligen werden
- Danach auch Möglichkeit des Übertritts in die Sekundarstufe II

- Programm und keine Organisation
- von 2 Ministerien unterstützt: Education & Science and Enterprise, Trade and Employment
- Irland's zielgerichtete Antwort auf Early School Leavers (16 – 20 Jahre alt)
- 150 Zentren für Bildung und Community training centres
- 3258 Plätze zur Verfügung
- von Vollzeit und Teilzeitbeschäftigten Mitarbeiter/innen betreut (Sozialarbeiter, Psychologen, Coaches, etc....)

- 15,3% der Jugendlichen verlassen die Schule mit keinem höheren Abschluss als der Junior Cert qualification
- 3,2% verlassen die Schule ohne Abschluss
- Rund 1/3 der betreuten Jugendlichen weisen mangelnde Basisbildungskennntnisse auf
- Bildungsansatz:
- Ganzheitliche Entwicklung des Individuums steht im Vordergrund
- Förderung von persönlichen und beruflichen Kompetenzen
- Early work experience
- Übergang in die Arbeitswelt



- Seit 2006 Programm zur Reduzierung der Drop out rate bei gleichzeitiger Verbesserung der Schulqualität.
- Ziel: Reduzierung der Drop out Quote 2012 von 5% auf 2,5%
- Zur Verfügung stehende Mittel:
- 2008: € 26 mio      2011: € 90 mio
- Enge Zusammenarbeit zwischen Schulen, Sozialarbeiter/innen, Behörden (Polizei, etc.)
- Verwaltet wird das Programm durch die regionalen Stadtbehörden
- Selbstbestimmung über die zu setzenden Maßnahmen in jeder Region für ausführende Institutionen
- „Belohnung“ für Schulen

# Koning Willem I College



## Beispiel 1:

- TOM (Time out class)
- Kooperation zw. Den Bosch und Koning Willem I College
- Ziel: „Startqualification“ für Drop outs; Unterstützung bei der Rückkehr in die Arbeitswelt oder Schule
- Zielgruppe: Jugendliche, die bereits Drop outs sind
- Ansatz:
- Stärkung persönlicher und beruflicher Kompetenzen und Fähigkeiten
- Seit 2008: 230 Jugendliche betreut, ca. 90 konnten erfolgreich in Schule oder Arbeitswelt übergeleitet werden, ca. 50 sind noch im Projekt
- [www.tomdenbosch.nl](http://www.tomdenbosch.nl)

# Koning Willem I College



## Beispiel 2:

- **Succesklas**
- Ziel: Unterstützung bei der Berufs- und Schulwahl durch individualisierte Begleitung
- Zielgruppe: Schüler/innen der Oberstufen (16 – 23 Jahre); für Schüler/innen der eigenen Schule kostenlos
- Dauer: 8 Wochen
- Jährlich werden ca. 150 Jugendliche betreut
- Focus auf Selbstreflexion und Early work experience (Snuffelstage) unterstützt durch Sozialarbeiter, Coaches, Psychologen, etc.

[www.succesklas.nl](http://www.succesklas.nl)

## Lifelong Guidance integriert in LLL *Prioritäten*

- Career management skills
- Zugang für alle Bürger/innen zu LLG
- Qualitätssicherung
- Koordination und Kooperation auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene